

## Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Montag, den 14.03.2011.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

### Anwesend:

**Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)**

**Grünstäudl Johann**

**Hechinger Adelheid**

**Fichtinger Heinrich**

**Rametsteiner Johann**

**Pfeiffer Christian**

**Stieger Margit**

**Huber Johannes**

**Hinterndorfer Helmut**

**Steininger Herbert**

**Penz Thomas**

**Frühwirth Martin**

**Reichard Reinhold**

**Kitzler Manfred**

**Huber Franz**

**Holzmann Franz**

**Hohl Johann**

Entschuldigt:

**Stiedl Veronika**

Nicht entschuldigt:

**Kropfreiter Franz**

Schriftführer:

**Huber Gerhard**

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig.**

## Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2011**
- 2. Auftragsvergabe ABA Arbesbach BA 08 und WVA Arbesbach BA 02 (incl. sonstige Versorgungsleitungen und Straßenbau)**
- 3. Mietzinsanpassungen (Gemeinschaftshaus, Amtshaus, Amtshaus-Zubau)**
- 4. Diverse Informationen**

**Die Sitzung ist öffentlich!**

## Beschlüsse

### TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (21.02.2011) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände erhoben werden, gilt es somit als genehmigt.

### TOP 2:

Die Angebotseröffnung (Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten inkl. Materiallieferungen – Offenes Verfahren) für die Bauvorhaben „ABA Arbesbach BA 08, WVA Arbesbach BA 02, sonstige Versorgungsleitungen, Straßenbau, Erweiterung Steinberg und Betriebsgebiet, Ortsnetze Brunn bzw. Scheibelfeld und Haselbach“ fand am 7. Februar 2011 statt. Von den insgesamt 21 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen behoben haben, wurden 14 Angebote termingerecht abgegeben. Im Zuge des Prüfverfahrens durch die Fa. Hydro-Ingenieure GmbH, Krems-Stein, mussten aufgrund von Unvollständigkeit bei den Unterlagen zwei Anbieter ausgeschieden werden. Nach rechnerischer Überprüfung ergibt sich nun folgende Reihung (Summen – excl. UST):

1. Swietelsky Bau GesmbH, Zwettl	€ 982.883,91
2. Strabag AG, Rastenfeld	€ 1.114.814,93
3. Leyrer & Graf Bau GesmbH, Gmünd	€ 1.269.640,84
4. Talkner, Heidenreichstein	€ 1.295.017,39
5. Mokesch Bau GesmbH, Gmünd	€ 1.324.679,75
6. Leithäusl GesmbH, Krems-Stein	€ 1.366.390,39
7. Beton- und Tiefbau Technik GmbH, Tragwein	€ 1.484.477,58
8. Ing. Kanzler Bau GesmbH, Waldhausen	€ 1.499.393,00
9. C. Peters Bau GesmbH, Linz	€ 1.536.870,80
10. Koller Hoch- und Tiefbau, Grein	€ 1.693.430,50
11. Niederndorfer Bau GesmbH, Attnang-Puchheim	€ 1.718.346,47
12. Gebrüder Haider & Co GmbH, Kapfenberg	€ 2.439.885,05

#### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Entsprechend den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 sowie unter Berücksichtigung aller relevanter Betrachtungen, nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, wird der Marktgemeinde Arbesbach von der Fa. Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH vorgeschlagen, die Erd-, Baumeister und Installationsarbeiten inkl. Materiallieferungen zur Herstellung der ABA Arbesbach BA 08 und WVA Arbesbach BA 02 an den Billigstbieter, die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH, Zweigniederlassung Zwettl, Rudmanns 142, 3910 Zwettl, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 07.02.2011 mit einer Angebotssumme von € 982.883,91 (exkl. MwSt.) bzw. € 1.179.460,60 (inkl. MwSt.) zu vergeben. Laut Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, WA 4, entsprechen die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 3 a:**

Die ursprüngliche Miete für die Wohnung von Frau Altmann Hermine im Gemeinschaftshaus Arbesbach, 3925 Arbesbach 63, deren Eigentümer die Marktgemeinde Arbesbach ist, betrug laut Mietvertrag vom 10.07.1987 monatlich € 145,35 (Netto). Aufgrund eines Gemeindevorstandsbeschlusses vom 11.11.1987 wurde jedoch aus sozialen Gründen die Hälfte der Wohnungsmiete (€ 72,68) auf unbestimmte Zeit gestundet und überdies von der Wertsicherungsklausel kein Gebrauch gemacht. Sie hätte bei Anwendung der vereinbarten Wertsicherungsklausel per Oktober 1999 € 191,64 betragen. Der GV hat in der Sitzung am 19.12.1999 beschlossen, die Wohnungsmiete ab 01.01.2000 nur mehr ab der Höhe von € 145,35 (Brutto = € 132,14 Netto) und die Wertsicherungsklausel weiterhin auf unbestimmte Zeit zu stunden. Die Miete in der Höhe von € 145,35 wurde von der Sozialabteilung der BH Zwettl direkt an die MG überwiesen. Der monatliche Kostenbeitrag für die gemeinschaftliche SAT-Anlage wird seit 2009 nicht mehr in Rechnung gestellt. Bei der nun durchgeführten Indexanpassungsberechnung ergab sich eine theoretische Erhöhung gegenüber der ursprünglichen Miete aus dem Jahre 1987 von 64,7116 %, was eine Nettomiete von € 239,41 bedeuten würde.

#### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Da die Miete seit Jänner 2000 (11 Jahre!) nicht angepasst wurde, soll nun die neue Miete im selben Ausmaß wie im Jahr 2000 erhöht werden (68,95 % des theoretischen Mietwertes). Dies würde einer Nettomiete von € 165,07/Monat entsprechen. Außerdem soll in Hinkunft die Indexanpassung nicht mehr gestundet werden, das heißt, sobald der Schwellenwert von 5 % erreicht ist, ist die Miete neu anzupassen. Ausgangswert ist der VPI 1986 vom Dezember 2010 (168,5 Punkte). Die Sachwalterin von Frau Altmann Hermine, Frau Winkler Annemarie, ist von dieser Erhöhung in Kenntnis zu setzen, da diese zu entscheiden hat, ob der neue Mietpreis durch die zur Verfügung stehenden Mittel gedeckt ist.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3 b:**

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Zwettl, Ortsstelle Arbesbach, nutzt im Amtshaus-zubau, Arbesbach 35, die von der MG zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten (Dienstzimmer incl. Garage – insgesamt 121,18 m<sup>2</sup>). Der im September 1993 abgeschlossene Vertrag ist wieder dem Index anzupassen. Die Erhöhung beträgt für Aufenthaltsräumlichkeiten und Garage € 7,-- - der Mietzins beläuft sich nunmehr auf € 134,01 (exd. 20 % UST).

### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Da auch die vergleichbaren Gemeinden Langschlag und Martinsberg einen ähnlich niedrigen Mietzins für die RK-Dienststellen in Rechnung stellen, soll aus Gründen der Fairness und Gleichheit von einer außertourlichen Erhöhung Abstand genommen werden. Auch wenn der Gemeinde natürlich Kosten durch Instandhaltungsmaßnahmen entstehen, die durch die Mieteinnahmen nicht gedeckt werden können, müsse man froh sein, eine intakte Rot-Kreuz-Stelle vor Ort zu besitzen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Anmerkung:**

Die Miete wird direkt von der Bezirksstelle Zwettl überwiesen. Der andiskutierte Pro-Kopf-Beitrag für das Rote Kreuz (Arbesbach: € 5,50) beträgt z. B. in Scheibbs € 13,--, in Allentsteig € 9,-- und in Echtsenbach € 6,--. Sollten die Gemeinden den Rettungsdienst selbst organisieren und durchführen müssen, würde man in Arbesbach mit € 9817,50/Jahr wohl kaum das Auslangen finden.

### **TOP 3 c:**

Da MR Dr. Tscherne Wolfgang mit Ende März 2011 seinen wohlverdienten Ruhestand antritt, wurde für seinen Nachfolger, Dr. Hofbaur Benedikt, Franz Josef Straße 8, 3910 Zwettl, ein neuer Mietvertrag aufgesetzt. Der Vertrag von MR Dr. Tscherne wurde im wesentlichen mit den selben Rechten und Pflichten übernommen. Bei diesem Vertrag wurde ebenfalls der Index angepasst. Es ergibt sich ein Mietzins von € 552,61 (Netto) für die 183,22 m<sup>2</sup> große Ordination mit Nebenräumen im 2. Stock des Amtshauses bzw. die Garage im Ausmaß von 16,25 m<sup>2</sup>. Es wird bis auf Weiteres keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt. Sollte diese verrechnet werden, wird sie dem Mieter zusätzlich zur Monatsmiete vorgeschrieben. Weiters ist das Betreiben der Ordination in beruflich zulässigen Organisationsformen (z. B. Gruppenpraxis) und die Kooperation mit Gesundheitsberufen (z. B. Masseurin) erlaubt. Bei Ableben des Mieters endet das Mietverhältnis bei Einstellung des Ordinationsbetriebes durch den weiterführenden Hinterbliebenen, spätestens jedoch sechs Monate nach dem Ableben.

### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

So der Vertrag, der derzeit geprüft wird, die Zustimmung von Dr. Hofbaur findet, soll dieser genehmigt werden. Als „Starthilfe“ in Arbesbach sollen weiters dem neuen Arzt die ersten beiden Monatsmietzahlungen gestundet werden; effektiver Zahlungsbeginn wäre daher der 01.06.2011. Zusätzlich sollen die Gemeindearbeiter bei in nächster Zeit anstehenden Ausmalarbeiten in der Ordination zur Unterstützung herangezogen werden. Man muss schlussendlich froh sein, dass sich nach langwieriger Suche ein neuer praktischer Arzt für unsere Gemeinde gefunden hat, daher kann ein gewisses Entgegenkommen nur förderlich für die zukünftige Zusammenarbeit sein.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 4:**

- GR Kitzler: Fragen betreffend der ABA Brunn (Baubeginn, Rücksichtnahmen, Ernteentgang)
- Betreutes Wohnen – Gestaltungsbeirat, Anschlüsse für ABA und WVA, Vorbereitung für Bauverhandlung

- Änderungen bei der Müllbeseitigung – ASZ (Holzcontainer, Silofolien), Altkleidercontainer
- Freiwilligenehrung bei der Bioem in Großschönau – Braun Maria, Kamp 27
- Sprengelfremder Schulbesuch (Hauptschule Arbesbach) – Ablehnung der Gastschulbeiträge, Nachmittagsbetreuung ab September, Anmeldung für NÖ Modellschule (Vorstufe zur Mittelschule)